

ANITA ERICSON

*Hoch hinaus in
der Abenteuer-
region*



MIT PLAN



Spontan

NIEDERÖSTERREICH



*Ausflugsziele
entspannt entdecken*

Styria
VERLAG





UNTERWEGS MIT PLAN

Lust auf Entdeckungen oder Hintergrundinfos,
Genussmomente oder Naturerlebnis, Kulturgeschichte
oder spontane Ideen auf einen Blick?
Dann sind Sie hier genau richtig!

ERLEBEN & ENTDECKEN



- 17 **DIE KELLERKATZE UND DER PINKELSTEIN**
Hollabrunner Kellergassen
- 49 **HUNDERT WASSER UND EIN FLUSS**
Naturjuwel Oberes Kamptal – Dorfmuseum Roiten
- 53 **SOMMERFRISCHE AN DER THAYA**
Drosendorf
- 57 **IM HOCHLAND:**
BÄREN, BURGEN UND EIN WILDER BACH
Bärenwald Arbesbach – Lohnbachfall
- 65 **ZWEI WALDVIERTLER ORIGINALE**
Heidenreichstein
- 73 **IM LAND DER ABERTAUSEND KARPEN**
Litschau
- 125 **DIE WELT IM MASSSTAB 1:60**
Zinnfigurenwelt Katzelsdorf
- 149 **ZU BESUCH BEI DEN YOUTUBE-MÖNCHEN**
Stift Heiligenkreuz
- 173 **LAUTER SCHÖNE DINGE**
Altstadt Krems



AKTIVITÄT & NATUR



- 25 **IN DER KINDERSTUBE DER STÖRCHE**
WWF-Auenreservat Marchegg
- 33 **DIE ENTDECKUNG DER STILLE**
Kanufahrt auf der March
- 77 **MIT ZWEI HUNDESTÄRKEN KRAFT VORAUS**
Huskyranch – Friedersbach
- 85 **MIT DEM LAMA AN DER HAND DURCH
DAS LAMAWANDERLAND**
Lamawandern – Oberndorf an der Melk
- 93 **ABFLUG MIT 120 SACHEN**
Annaberg
- 97 **TRAU DICH DOCH**
Canyoning – Göstling
- 109 **BLONDINEN BEVORZUGT**
Haflinger reiten – Josefsberg
- 133 **FRÜH ÜBT SICH DER NINJA WARRIOR**
Erlebnisarena St. Corona am Wechsel
- 141 **ÜBER DEN BAUMRAND BLICKEN**
Tropfbergwarte – Kernzone Biosphärenpark
Wienerwald
- 153 **SIND ESEL WIRKLICH SO STUR?**
Eselwandern in Breitenfurt
- 181 **EIN SUPER TAG MIT GREG**
Stand-up-Paddling in der Wachau – Oberloiben/
Dürnstein



KULINARIK & GENIESSEN

- 41 EIN BEERIGES VERGNÜGEN**
Loosdorf: Biobeerengarten Hummel
- 89 BETÖRENDE BIRNE**
Mostheuriger Reikersdorfer – Greinöd an der Ybbs
- 101 DIRNDL FÜR DEN GAUMEN**
Dirndlmanufaktur – Kirchberg an der Pielach
- 117 GERDA UND DIE GUNDELREBE**
Kräuterwirtin Gerda Stocker – Lembach
- 157 MARZIPAN, DAS AUF BÄUMEN WÄCHST**
Haus der Elsbeere – Michelbach
- 177 DIE ESSENZ DER WACHAU**
Weingut & Heuriger Polz – Rührsdorf





ERFORSCHEN & ERFAHREN



- 37 EIN AUSFLUG (WIE) AUF SCHIENEN
Ernstbrunn: Weinviertel Draisine
- 61 SCHRÄGE VÖGEL UND SCHILLERNDE
SCHMETTERLINGE
Waldrapp-Voliere, Naturpark Dobersberg –
Waidhofen an der Thaya
- 121 SO EIN GLÜCK MIT DEM PECH
Pechermuseum und -lehrpfad – Hernstein
- 129 VOM WINDE VERWEHT
Windrad Lichtenegg
- 145 SCHMETTERLING MEETS DINOSAURIER
Dumba Park Tattendorf
- 165 ATOMKRAFT, NEIN DANKE!
AKW Zwentendorf
- 185 GRÄFIN DER LÜFTE
Ballon fahren – Krems-Gneixendorf

KULTUR & GESCHICHTE



- 21 URZEITFEELING UNTER REINEM HIMMEL
Grabhügel Großmugl
- 29 ZEITREISE IM ZEITRAFFER
Stillfried – Dürnkrot – Jedenspeigen
- 69 EIN HAUCH VON SÜDEN IM HOHEN NORDEN
Schloss Greillenstein – Röhrenbach
- 105 DES EIGENEN SCHLÜSSELANHÄNGERS SCHMIED
Schmiedemeile und Ferrum – Ybbsitz
- 169 APP IN DIE ANTIKE
Carnuntum

NIEDERÖSTERREICH SPONTAN

- ... bei Schlechtwetter 45
- ... Open Air 81
- ... ins Wasser springen 113
- ... übernachten 137
- ... für Adrenalinjunkies 161

EINTAUCHEN IN DIE REGION ...

- ... Weinviertel 15
- ... Waldviertel 47
- ... Mostviertel 83
- ... Niederösterreichische
Alpen 115
- ... Wienerwald 139
- ... Donauland 163

INFOS

Niederösterreich Werbung
T +43 2742 9000 9000
www.niederoesterreich.info

NIEDERÖSTERREICH CARD

Die Karte ist nicht ganz billig, lohnt sich aber rasch, denn sie bietet freien Eintritt an rund 300 Ausflugszielen in Niederösterreich, von den weltbekannten Sehenswürdigkeiten bis zum kleinen Museum; auch einige der Ziele in diesem Reiseführer sind Card-Partner. Die NÖ-Card gilt jeweils von 1. April bis 31. März des Folgejahres.

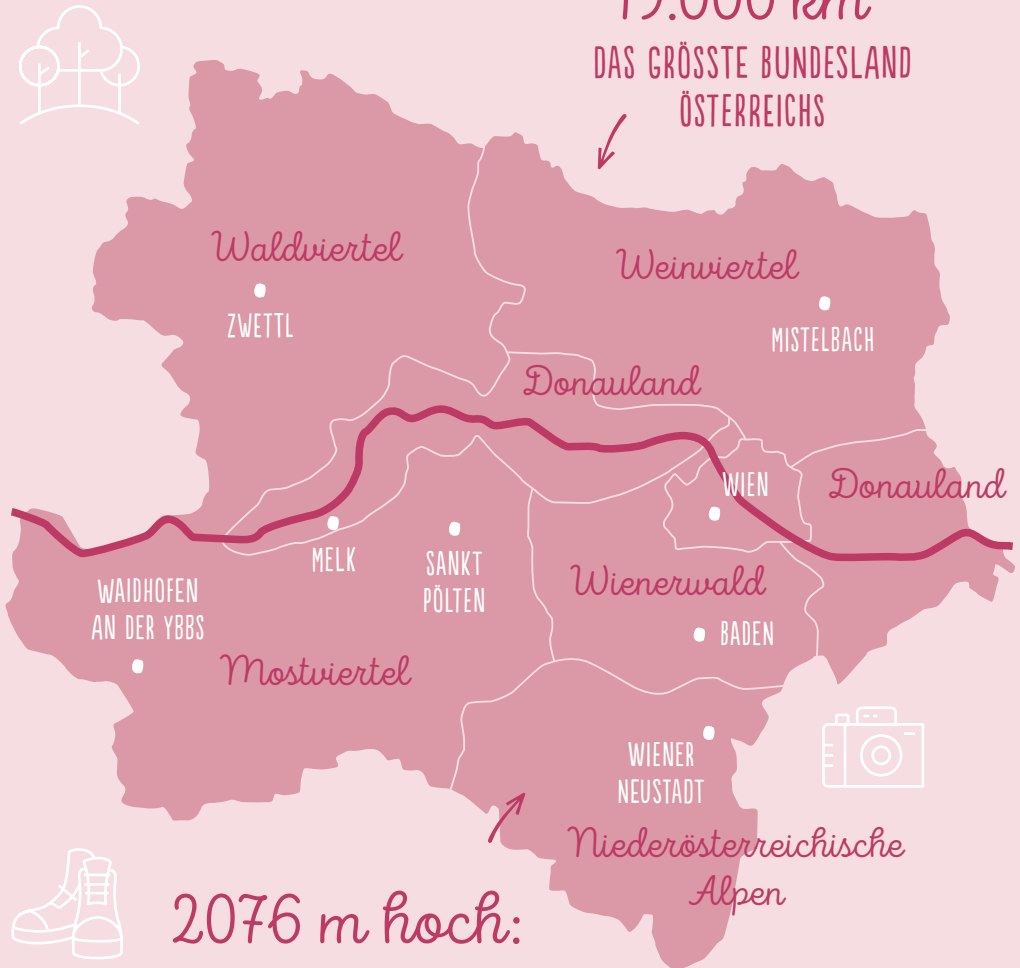
www.niederoesterreich-card.at



ÖSTERREICH'S GRÖSSTES BUNDESLAND



MIT ÜBER
19.000 km²
DAS GRÖSSTE BUNDESLAND
ÖSTERREICH'S



2076 m hoch:

DER SCHNEEBERG
AM OSTALPENRAND



Niederösterreich – ein erstes Kennenlernen

Das Bundesland auf einen Blick

AN DER SCHÖNEN BLAUEN DONAU:

286 Kilometer lang
fließt der zweitlängste
Fluss Europas quer durch
Niederösterreich.

Das berühmte
Theaterstück

„DAS WEITE LAND“

von Arthur Schnitzer
spielt in einer Villa am
Semmering.



EINZIGARTIGES NATURSPEKTAKEL:

Jeden Frühling zwischen
Mitte März und Mitte April
öffnen sich die Blüten der rund
100.000 Marillensäulen
in der Wachau.

Niederösterreichs Ort
mit dem
kuriosesten Namen:

FLEISCHESSEN IM MOSTVIERTEL

Spontan MIT PLAN

WEINVIERTEL

Es ist still in der nordöstlichen Ecke Niederösterreichs. Still, beschaulich, geruhsam; das Leben folgt hier einem Rhythmus aus früheren Zeiten. Diese längst vergangenen Tage sind auch optisch das Hauptmerkmal des Weinviertels: winzige Dörfer ganz ohne Schuhschachtelhäuser, weite Hügellandschaften ganz ohne Shoppingzentren. Stattdessen Klatsch und Tratsch am Dorfanger und Aussichten, die das Herz weiten.

Dass dem Weinviertel viele hässliche Erschließungen erspart geblieben sind, hat seinen guten Grund: Bis zum Fall des Eisernen Vorhangs war hier an den Ufern von Thaya und March die westliche Welt zu Ende. Sackgasse. Das ist heute hier angenehm zu spüren.

Es ist ein Landstrich, den man näher besehen, in den man sich erst eingrooven muss, bevor die Liebe dazu gelingt – die von mir ausgewählten Ausflüge mögen Ihnen als großartige Einführung dienen.



Die alten Presshäuser in der Sitzendorfer Kellergasse sind wunderschön renoviert, trotzdem hat sie ihren Charme bewahrt.



Die Kellerkatze und der Pinkelstein

Als „Dörfer ohne Rauchfang“ stehen die Kellergassen an den Rändern vieler Weinviertler Dörfer. Sie werden heute nur noch aus Tradition gepflegt, die Weinproduktion findet längst in modernen Kellereien statt. Zeitreise gefällig? In den Hollabrunner Kellergassen kann man sich gut vorstellen, wie es damals war.

Mögen auch Sie das Morbide? Wenn Fassaden kleine Risse haben, sich Natur durch von Menschenhand Geschaffenes wieder seinen Weg bahnt und ein Hauch von Moder in der Luft liegt? Man will ja niemandem schlechte Lebensumstände wünschen, aber manchmal ist so etwas eine Wohltat im Vergleich zum Glattgelackten unserer modernen Welt, wo es keine Delle oder sonstige Makel geben darf.

Da kommen die Weinviertler Kellergassen ins Spiel. Sie sind das **WAHRZEICHEN DES WEINVIERTELS**, dessen Bild sie seit gut 250 Jahren prägen. Viel Weingartenfläche ist seit der Einschleppung der Reblaus im 19. Jahrhundert verschwunden, die Kellergassen gibt es noch: Rund 1100 verteilen sich übers ganze Viertel, in ihren Kellern und Presshäusern, die nach hinten in die Erde wachsen, wurde früher Wein produ-

ziert und gelagert und die tägliche Kellerstunde gehörte für die Weinbauern zum Alltag. Sie waren damit auch Zentren der lokalen Kommunikation, nicht selten wurde gemeinsam getrunken, gegessen, gesungen und getanzt.

Heute ist die Weinproduktion ausgelagert, die alten Keller werden vielerorts dennoch gehegt und gepflegt – und anlässlich von Festen lebt die Geselligkeit wieder auf. Die meiste Zeit des Jahres aber präsentieren sich die Kellergassen still und nahezu abweisend. Das ist der Grund, warum wir die **SITZENDORFER KELLERGASSE** in Hollabrunn auf die Ausflugsliste geschrieben haben: Entlang des **THEMENWEGES „AUF DEN SPUREN DER KELLERKATZE“** wird man auch dann bestens unterhalten, wenn sonst nichts los ist. An **25 STATIONEN**, die gelungen gestaltet sind

Spontan MIT PLAN

MOSTVIERTEL

Das Mostviertel hat zwei Gesichter. Da sind zum einen die lieblichen Hügellandschaften unterhalb der Donau mit ihren Abertausenden von Obstbäumen und ihren mächtigen Vierkanthöfen. Besonders schön ist es hier zum Höhepunkt der Baumblüte Mitte April, wenn sich die Blüten wie ein zarter Hochzeitschleier übers Land legen. Und dann wieder im Herbst, wenn die Blätter in expressiver Farbkraft erstrahlen. Es ist die Welt der Mostbarone – und der genussvoll Reisenden.

Je weiter man in den Süden kommt, umso wilder wird die Gegend – das zweite Gesicht zeigt sich alpin: Die Täler schneiden tief und eng ins Land, Berge erheben sich schroff bis an die 2000 m Seehöhe. Sie tragen klingende Namen wie Ötscher (mit seinen fantastischen Gräben), Hochkar oder Dürrenstein. Von ihren Höhen stürzen Bäche mit ungezügelter Kraft zu Tal, an deren Ufern alte Hammerwerke von der Vergangenheit erzählen. Diese alte Welt der Schmiede begeistert heute den sportlichen Ausflügler.



In der Ruhe liegt die Kraft: Lamawandern im sanften Land

LAMAWANDERN

Oberndorf an der Melk

Famili^{ent}ipp



Mit dem Lama an der Hand durch das Lamawanderland

Das Erlebnis ist so sanft wie das Land, in dem es stattfindet:
Wandern mit Lamas im oberen Mostviertel ist spektakulär
unspektakulär – ideal zum Entspannen, Abschalten und wieder
neue Kraft und Energie tanken. Das Ziel ist kein Berggipfel,
sondern die Stille in mir.

Der wollige Kopf schießt herum. Riesige Augen, so dunkel wie ein See im tiefsten Wald, glupschen mich an. Die Lippen kräuseln sich zuckend – der wird mich doch am Ende nicht anspucken? Schnell springe ich zur Seite, sicher ist sicher. Lena lacht: „Keine Angst, unsere Lamas spucken nicht auf unsere Gäste. Das passiert nämlich nur bei Fehlprägung: Kommt ein junges Lama zu früh zu eng mit Menschen in Berührung, kann es sein, dass es uns als arteigen ansieht und als erwachsenes Tier die Rangordnung mit uns klären möchte. Dabei wird gespuckt.“

Lena Rappersberger ist die junge Chefin der **LAMA-RANCH** im weiten Hügelland des Mostviertels mit seinen wuchtigen Vierkantern, seinen gelben Rapsfeldern und

seinen Ausblicken auf den nahen Ötscher. Es ist ein weiches Land, das sich südlich der Donau auftut, Lena vergleicht das gerne: „Unsere Lamas sind so sanft wie unsere Region.“ Das ist auch der Grund, warum sie sich so gut fürs Wandern mit ihnen eignen. Lena: „**LAMAS GEHEN SEHR GERNE**, was kein Wunder ist, schließlich wurden sie als **LAST-TIERE** gezüchtet. Daher haben sie auch einen **GUTEN BEZUG ZUM MENSCHEN** und lassen sich willig führen. Allerdings sind sie recht schlau und testen gerne aus, ob ein wenig rasten und grasen unterwegs eventuell mit dem heutigen Gast durchgeht.“

Begonnen hat alles vor mittlerweile 35 Jahren, als Lenas Eltern die ersten Lamas vom Leipziger Tiergarten erwarben, um mit ihnen zu wandern. Man kann sich



UNTERWEGS

MIT PLAN

LAMAWANDERN

Halbtages- und Tagestouren,
Picknicks auf der Lamawiese,
Begegnungs- und Bewegungst-
tage mit Yoga und Pilates,
Übernachten im Getreidekasten
oder Lamawagen.

*Nach Vereinbarung, Listberg 4,
Oberndorf an der Melk
lamawanderland.at*

Die Entdeckung der Sanftheit
mit tierischer Hilfe

vorstellen, wie sehr die beiden damals belächelt wurden. Einige Jahre später kauften sie das Land, auf dem heute die Ranch steht, stockten die Lamaherde sukzessive auf und begannen, selbst zu **ZÜCHTEN**. In diese Welt ist Lena geboren: „Ich bin mit Tieren aufgewachsen und kann mir ein Leben ohne Lamas einfach nicht vorstellen.“ So ist es für sie logisch, das Lebenswerk ihrer Eltern (die nach wie vor kräftig mitanpacken) fortzusetzen. „Im Rahmen meines Biotechnologie-Studiums war ich natürlich auch im Ausland, danach habe ich noch verschiedene andere Jobs ausprobiert. Doch letztendlich bin ich hier zu Hause und habe viele Ideen für die Zukunft.“

So kombiniert sie beispielsweise Sport und Lamesgesellschaft zu **BEWEGUNGS- UND BEGEGNUNGSTAGEN MIT PILATES** oder **EINWÖCHIGEN YOGA-RETREATS**. Das funktioniert besonders gut, weil Lamas zu entspannen wissen – gemächlich gehen sie ihren Takt, ein Fuß nach dem anderen, nicht zu schnell, nicht zu langsam. „Lamas sind sehr entspannte Geher. Sie legen ihr Tempo so an, dass sie den ganzen Tag problemlos durchhalten könnten“, spricht Lena vor meiner Schnupperwanderung. „Du wirst sehen: Das erdet auch dich.“ Und natürlich behält sie recht. Mit dem Lama an der Hand stellt sich auch bei mir rasch die Entspannung ein. Der Stress des Alltags fällt ab, ich fühle mich leicht und wunderbar. Das wiederum scheint meinem Lama zu gefallen, es untermalt die friedliche Stimmung mit einem sachten Summen. Entschleunigung gelungen!



Südamerika im Mostviertel



GENIEßEN

Traditionelles, modern interpretiert: Im nahen Mank möchten wir gleich zwei Wirte empfehlen – beides Traditionshäuser, wo man Hausmannskost erfrischend modern interpretiert: Wirtshaus Beringer (Di bis So Nachmittag, Schulstraße 4, Mank) sowie Gasthaus Riedl-Schöner (Do bis Mo, Hauptplatz 1, Mank).

www.beringer-mank.at, riedl-schoener.at

ANSEHEN

Mostviertler Kontraste: Das Kontrastprogramm zum gemütlichen Wandern in sanfter Landschaft findet sich keine zehn

Minuten entfernt in Purgstall: die Erlaufschlucht. Mit ungezügelter Kraft schießen die türkisen Fluten der Erlauf zwischen engen Felsen der Donau entgegen, rechts und links wuchern Bäume und Sträucher zu einem regelrechten Dschungel. Einziger Haken: Die Schlucht ist leider fast schon zu gut besucht, kommen Sie nach Möglichkeit unter der Woche.

Parkplatz in Purgstall beim Bowlingcenter (ausgeschildert, gebührenpflichtig), Fußwege zu beiden Seiten der Schlucht (Rundweg mit Praterstegbrücke 2,8 km oder mit Romantikbrücke 4 km).

www.erlaufschlucht.at



Oben: Ein altes Presshaus wurde zum Heurigen umfunktioniert.
 Unten: Große Auswahl im Mostbirnhaus

DIE AUTORIN



Anita Ericson ist ein Kind des Wienerwaldes. Sie ist hier aufgewachsen und niemals weggezogen. Die Welt hat sie trotzdem gesehen: Ihre Heimat war ihr der Ruhepol für eine fieberhafte Reise-tätigkeit, die sie als Backpackerin und Reisejournalistin mehrfach um den Erd-ball führte. Vor mehr als zehn Jahren hat sie das Kapitel Globetrotterin (vorerst) abgeschlossen – rastlos wie sie ist, begann sie, ihre unmittelbare Heimat zu entdecken. „Als Jugendliche fand ich das nahe Liegende, ohne es näher zu kennen, bieder und wollte nur raus, die weite Welt sehen. Heute habe ich den Vergleich und weiß nun endlich, wie großartig es ist, hier zu leben“, sagt sie auf die Frage, ob ihr die Ferne nicht abgeht. „Niederösterreich ist so abwechslungsreich, da ist für jede Laune ein Ausflugsziel dabei. Auch habe ich längst noch nicht jeden Geheimtipp entdeckt, da ist noch Luft nach oben. Die Anreise ist kurz, der Plan spontan gefasst, was will man mehr?“

BILDNACHWEIS

Cover/S. 1 o. Ballontage Krems, Langelos: Jürgen Übl; Cover/S. 1 u. Kellergasse am Galgenberg: Rupert Pessl

S. 2, 96 (beide), 98 Canyoning Jack; S. 5 o., 16 Weingartner-Foto/picturedesk.com; S. 5 u., 72 u. Waldviertel Tourismus, Robert Herbst; S. 7 l., 132 (beide), 135 Erlebnisarena St. Corona am Wechsel; S. 8 l., 144 o. Philipp Lipiarski; S. 8 r., 60 (beide) Matthias Ledwinka; S. 11 iStock/briremoments; S. 20 u. project-nightflight; S. 24 o. WWF_Vincent Sufiyan; S. 28 o. Adobe/reichhartfoto; S. 28 u. Adobe/matuty; S. 36 u. Weinvierteldraisine; S. 43 Biobeerengarten Hummel; S. 44 Therme Laa – Hotel & Silent Spa; S. 68 u. Schloss Greillenstein; S. 76, 78 Huskyranch Friedersbach; S. 80 Michael Mayr; S. 84 Lamawanderland; S. 87 zivot s bambulkama; S. 92 Martin Fülöp & Annaberger Lift; S. 94 Linda Lime; S. 95 Jolly Schwarz; S. 100 (beide) Fuxsteiner; S. 107 Weinfranz; S. 108 (beide) Schaglhof; S. 112 Erwin Streicher; S. 116 (beide) Martina Siebenhandl; S. 119 iStock/LiliGraphie; S. 120 Robert Kalb/picturedesk.com; S. 124 o. Zinnfigurenwelt Katzelsdorf & Andreas Raykowski; S. 131 Mandl's Ziegenhof; S. 136 Baumhaus Lodge; S. 146 Dumba Park; S. 148, 151 Stift Heiligenkreuz & Elisabeth Fürst; S. 156 (beide) Mayer-Elsebeere; S. 160 grahamof_photo; S. 164 (beide) Daniela Matejschek; S. 167 EVN_geopic; S. 172 Adobe/Bob; S. 180 o. Kanu Wachau/Gregor Wimmer

Icons: iStock/Getty Images Plus/StudioU.

Alle übrigen Fotos: Anita Ericson



HINWEIS

Informationen und Kontaktdaten wurden sorgfältig recherchiert und entsprechen dem aktuellen Stand bei Fertigstellung des Buches (Herbst 2022). Ein rascher Blick ins Internet sorgt vor dem Aufbruch dafür, dass ein Ausflug sicher gelingt.

Für Aktivitäten in Zusammenhang mit diesem Buch kann von Autorin und Verlag keine Haftung übernommen werden.

STYRIA BUCHVERLAGE

© 2023 by Styria Verlag
in der Verlagsgruppe Styria GmbH & Co KG
Wien - Graz
Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-222-13702-0

Bücher aus der Verlagsgruppe Styria gibt es
in jeder Buchhandlung und im Online-Shop
www.styriabooks.at

Buch- & Covergestaltung:

Jefferson & Högerle, jefferson-hoegerle.com

Lektorat: Philipp Rissel

Korrektorat: Dorrit Korgner

Konzept & Projektleitung: Sophie Wolf

Bildredaktion: Kate Reiserer

Herstellungsverwaltung: Maria Schuster

Druck und Bindung: DZS

7 6 5 4 3 2 1

Printed in the EU

Hat Ihnen dieses Buch gefallen? Dann freuen wir uns über Ihre Weiterempfehlung. Erzählen Sie davon im Freundeskreis, berichten Sie Ihrem Buchhändler oder bewerten Sie beim Onlinekauf.

Wünschen Sie weitere Informationen? Möchten Sie mit unserer Autorin in Kontakt treten? Wir freuen uns auf Austausch und Anregung unter **leserstimme@styriabooks.at**

Inspiration, Geschenkideen und gute Geschichten finden Sie auf **www.styriabooks.at**



UND WAS MACHEN WIR MORGEN?

Ballonfahren über den Wipfeln des Waldviertels, wilde Ausfahrten mit Schlittenhunden, Canyoning in reißenden Flüssen – Niederösterreich ist eine echte Abenteuerregion! Die Niederösterreich-Expertin Anita Ericson hat zahlreiche aufregende Erlebnisse im Weinviertel, Waldviertel, Mostviertel, den Niederösterreichischen Alpen, dem Donauland und dem Wienerwald erprobt und für dein perfektes Wochenende zusammengestellt. So werden die Regionen rund um Wien das perfekte Ziel, um mal so richtig aus der Stadt rauszukommen, abzuschalten und das Leben zu genießen.

Niederösterreich wartet auf dich – los geht's!

*Mit Plan unterwegs –
spontan entscheiden vor Ort*

~

Für alle, die gerne planen,
aber wenig Zeit haben



ISBN 978-3-222-13702-0
www.styriabooks.at

